

Sie haben Interesse an einer Teilnahme?

Wenn Sie als Patin oder Pate am Projekt „Macht und Ohnmacht“ mitwirken möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf, eine E-Mail oder die Rücksendung des folgenden Abschnitts per Fax oder Post an:

Frank Baumann (Projektleitung)
BÜRO BLAU
Horstweg 5
14059 Berlin



Tel.: 030 – 30 10 54 64
Fax: 030 – 30 10 54 65
baumann@bueroblau.de

Ich interessiere mich für eine Teilnahme am Tanztheater- und Patenschaftsprojekt „Macht und Ohnmacht“ und bitte um unverbindliche Kontaktaufnahme

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Telefonisch erreichen Sie mich in der Woche am besten in der Zeit von _____ bis _____ Uhr.

Ich interessiere mich für den Projektbereich

- Tanz
 Dokumentation (Foto / Bildbearbeitung / Podcast)

Datum Unterschrift

Wo können Sie weitere Informationen finden?

Im Internet unter (ab 15. September)
www.macht-und-ohnmacht.de

Projektträger



Kooperationspartner



Stadtkontor



sowie

- Pierre de Coubertin – Oberschule
- F.W. v. Steuben-Gesamtschule
- Jugendclub 18
- Mobiles Beratungsteam Regionalbüro Potsdam
- Friedrich-Wolf-Theater in Eisenhüttenstadt
- Kulturhaus Wittenberge



Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, den Europäischen Sozialfonds, die Bundesagentur für Arbeit und das Deutsche Kinderhilfswerk



Tanzen Sie gerne?

Fotografieren Sie mit Leidenschaft?

Haben Sie eine journalistische Ader?

Und vor allem: Wollen Sie Jugendliche bei ihrem Weg ins Berufsleben und in eine demokratische Gesellschaft unterstützen?

Dann machen Sie mit als Pate/Patin bei
„Macht und Ohnmacht“!
Hier erhalten Sie weitere Informationen



Was ist „Macht und Ohnmacht“?

40 Jugendliche und 14 Erwachsene entwickeln gemeinsam ein Tanztheaterstück und dokumentieren seine Entstehung. Im Tanz sowie mit Hilfe der Medien Fotografie und Podcast beleuchten sie die eigenen beruflichen Erfahrungen und Wünsche, setzen sich mit Anerkennung und Ablehnung in Ausbildung und Beruf auseinander, betrachten Ausgrenzung und Einbindung in Gesellschaft, Schule oder Vereinsleben.

Jugendliche und erwachsene „Berufs- und IntegrationspatInnen“ erhalten wechselseitig Anregungen voneinander. Die Jugendlichen profitieren von den beruflichen wie persönlichen Kontakten und Erfahrungen der Erwachsenen. Diese ganz individuelle Vorbereitung auf die Arbeitswelt soll den Jugendlichen bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen ebenso helfen wie bei der Aneignung von sozialen Fähigkeiten.

Die Jugendlichen sind überwiegend zwischen 14 und 18 Jahre alt und stammen aus den Potsdamer Stadtteilen Am Schlaatz, Am Stern und Drewitz. Dort werden auch die wöchentlichen Treffen zum Tanztraining und zur Dokumentation stattfinden. Die inhaltlichen Fragen (z.B. Was tue ich, wenn ich bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz Rückschläge erfahre? Wie verhalte ich mich, wenn ein Freund ungerecht behandelt wird?) werden in Workshops besprochen. Abschließend wird es vier öffentliche Aufführungen des gemeinsam erarbeiteten Tanzstücks geben: 16. April 2010 Potsdam / 22. April 2010 Wittenberge / 09. Juni 2010 Eisenhüttenstadt / 28. Juni 2010 Schwedt

Die Treffen und Workshops starten im September 2009. Die Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und ihren PatInnen ist zunächst bis September 2010 vorgesehen.

Wie können Sie unser Projekt unterstützen?

Wenn Sie Patin / Pate werden möchten, freut uns das, denn wir suchen Menschen...

- ... die ein Stück Verantwortung für einen jungen Menschen übernehmen wollen und Neugierde auf jugendliche Lebenswelten besitzen.
- ... die berufstätig oder in Ausbildung sind und somit über Wissen und Kontakte in der Arbeitswelt verfügen.
- ... die für die Dauer des Projekts ca. drei Stunden Zeit pro Woche aufbringen können.
- ... die Jugendlichen gegenüber offen, zuverlässig und zugewandt sind.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, laden wir Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch in Potsdam ein und bereiten Sie in einem Workshop an zwei Abenden auf die Patenschaft vor.

Nach einer Schnupperphase bis Ende 2009 entscheiden Sie sich verbindlich für die Patenschaft mit einem Jugendlichen. Besonders am Anfang werden Sie durch die Projektkoordination begleitet. Daneben gibt es regelmäßig Treffen zum Erfahrungsaustausch mit den anderen Patinnen und Paten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir, im Falle Ihres Mitwirkens, ein polizeiliches Führungszeugnis von Ihnen benötigen (mit unserer Bescheinigung für Sie kostenlos).

Was bietet Ihnen „Macht und Ohnmacht“?

- Kostenloses Tanztraining bzw. Einführung in Fotografie, Bildbearbeitung und Podcasting
- Spaß und Schulung der körperlichen und geistigen Fitness
- Erweiterung der eigenen Sozialen Kompetenzen (sogenannte „Soft Skills“)
- Kontakte zu ähnlich gesinnten Menschen sowie Erweiterung des persönlichen und beruflichen Netzwerks
- Professionelle Begleitung Ihrer Tätigkeit als Patin oder Pate
- Fahrtkosten-/Telefonkostenerstattung auf Nachweis, Unfall- und Haftpflichtversicherung während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit